

# Verein lädt zur „Vogel-Jagd“

Von Roland Gutsch

Ein echtes Tier kommt natürlich nicht zu Schaden! Der Neubrandenburger Schützenverein Vier Tore lädt jedermann zu einem speziellen Wettbewerb auf die Anlage im Burgholz ein. Der hat in der Viertorestadt eine ebenso lange wie wechselvolle Geschichte.

**NEUBRANDENBURG.** Am 10. August wird der Vogel fallen. „Aber einer aus Holz“, kommt Wolfgang Severin, Präsident des Schützenvereins Vier Tore Neubrandenburg, flugs einer ornithologischen Empörung zuvor. „Ein echtes Tier erleidet bei uns keinen Schaden.“

Der Verein richtet seine Einladung zum traditionellen „Vogelschuss-Fest“ an jedermann. „Das ist etwas für unsere Mitglieder und ebenso für Leute aus Neubrandenburg und Umgebung, die Lust darauf haben, sich an dem Spaß-Wettkampf zu beteiligen. Das Ganze findet am kommenden Samstag auf unserer Anlage im Burgholz statt und soll Volksfest-Charakter tragen“, sagt Severin.

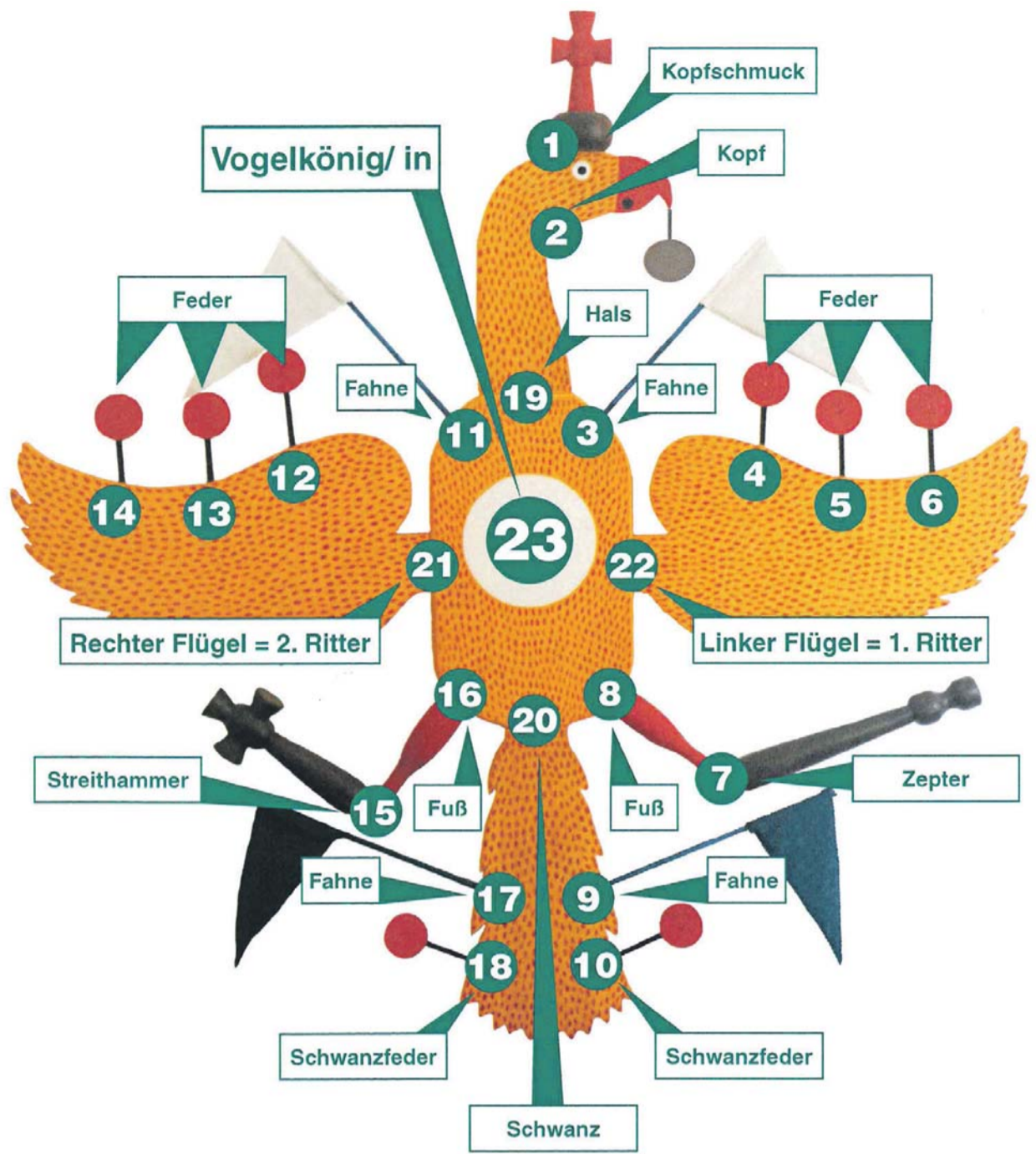
Neben dem lockeren Schützen-Vergleich gebe es „jede Menge Unterhaltung. Wir bereiten auch ein Rahmenprogramm für Kinder vor. Die bekommen an ihrem letzten

Ferien-Wochenende die Gelegenheit, sich – natürlich unter Aufsicht – mit Sportbogen und Luftgewehr zu erproben. An die leibliche Versorgung wird auch gedacht.“

Höhepunkt des Tages ist zweifellos das Kürren von Vogelkönig und -königin. Hierbei schießen die Starter mit dem Kleinkalibergewehr auf einen Holzvogel – eine Adler-Silhouette. Die Attrappe besteht aus 23 Teilen, welche „leicht angedübelt sind“, wie der 62-jährige Vereinschef weiß. „Wir haben tolle Preise, darunter sind ein Fahrrad und ein Fernseher.“

Das Vogelschießen hat in Neubrandenburg eine sehr lange Geschichte. Am 17. August 1818 fand anlässlich des festlichen Einzuges von dem Mecklenburg-Strelitzer Großherzog Georg und seiner Frau Marie in der Viertorestadt das erste Vogelschießen statt, seinerzeit im Nemerower Holz. Das war anlassgerecht mit ausgehauenen Gängen und Lauben geschmückt worden. Der Holzvogel war auf einer langen Stange befestigt, er wurde damals mit der Armbrust beschossen.

Wolfgang Severin: „Die Tradition hatte in Neubrandenburg einige Unterbrechungen, ist aber immer wieder aufgenommen und fortgesetzt worden. Ich selber habe noch Vogelschießen



Geschossen wird auf einen Holzvogel - die Attrappe besteht aus 23 Teilen.

FOTO: VEREIN

in der Nähe des Fangelturns am der Stadtmauer miterlebt. Wegen Sicherheitsbedenken kam der Standort dann allerdings nicht mehr dafür infrage. Bei uns im Burgholz ist dieser Wettbewerb nun bestens aufgehoben.“

Los geht es am Samstag um 14 Uhr. Ein Kanonenschuss eröffnet die launige Veranstaltung. Dem sportlichen Teil soll sich laut Severin „ein gemütliches Beisammensein“ anschließen. Der SV Vier Tore hat aktuell rund 160 Mitgli-

der. Unter anderem widmet sich der Verein – in Kooperation mit dem Sportgymnasium Neubrandenburg – der Nachwuchs-Förderung im Schießsport. Zuletzt sorgten die Talente Arne Theuerkauf und Marvin Köppen beim 1.

Ranglistenwettkampf des Deutschen Schützenbundes für hervorragende Leistungen.

www.sv-vier-tore.de

**Kontakt zum Autor**  
r.gutsch@nordkurier.de

## Qualifikation für den Kreispokal: Friedländer „Zweite“ siegt in der Verlängerung

**SEENPLATTE.** Alles andere als langweilig ist es in einigen der sieben Qualifikations-spiele vor der ersten Runde des Kreispokal-Wettbewerbs zugegangen, die am kom-

menden Wochenende mit 32 Partien steigt. So mussten die Fußballer vom TSV Friedland 1814 II beim SV Viktoria Salow in die Verlängerung, um das Weiterkommen klar-

zumachen. Beim Stand von 2:2 nach 90 Minuten setzten sich die Gäste dann noch mit 5:2 durch (Tore: Hinze, Kieckbusch/Heckt, Schärf, Nehmer, Wittnebel, Schroeder).

Eine enge Kiste war auch dieses Neubrandenburger Stadt- und Vereinsderby: Motor Süd III kontra Motor Süd II. Nach ihrer 3:1-Führung zur Pause zog die „Zweite“

mit einem 4:3-Sieg in die erste Pokal-Hauptrunde ein (Tore: Hadid 2, Sbagh/Galow 2, Stojkov, Reza).

**Weiter spielen:** Borussia Berlin-TuS Neukalen II 5:0,

SV Alt Schwerin-PSV Röbel-Müritz II 0:7, SG Groß Quassow-TSG Neustrelitz II 1:2, Rempiner SV-FSV 1919 Malchin II 0:3. Ausgefallen: SV Möllenhagen/Bocksee-Klein Lukower SV (Nichtantritt des Gastgebers). **ebe**

**Sie möchten die Tageszeitung verschenken?**

☎ **0800 4575-000**  
(Anruf kostenfrei)

**Tiermarkt**

**Kleintiere**

**Geflügelverkauf**

Legen, Hähnen versch. Farben, Hähne, Maran, Grünleger, Perle, Wachteln, Mularden, D. Fleischenten, Broiler, Hochwertige Futtermittel usw.

**Große Enten zu verkaufen!**

**Am Mittwoch, den 07.08.2019**

8:00 Neudemin	Parkpl.	12:10 Neverin	Busch.
8:10 Ganzkow	Busch.	12:20 Neuenkirchen	Busch.
8:20 Brun	Busch.	12:30 Spohholz	Busch.
8:30 Rosow	Busch.	12:40 Pragsdorf Feuerw./Kirche	
8:40 Staven	Busch.	12:50 Dölpin	Busch.
8:50 Roggenhagen	Busch.	13:00 Neu Käbelich	Busch.
9:10 Salow	Feuerw.	13:10 Marienhof	Busch.
9:20 Friedland	Bahnhof	13:20 Dewitz	Busch.
9:30 Sandhagen	Konsum	13:30 Burg Stargard	Bahnhof
9:40 Schwichtenberg	Feuerw.	13:40 Godenswege	Busch.
9:50 Klackow	Busch.	13:50 Cammin	Busch.
10:00 Kotelow	Busch.	14:00 Holldorf	Busch.
10:10 Lübbensdorf	Busch.	14:10 Ballwitz	Busch.
10:20 Hohenstein	im Ort	14:30 Wulkenzin	Eisdiele
10:30 Brohm	Busch.	14:40 Weitin	Busch.
10:40 Jatzke	Busch.	15:10 Zirzow	Busch.
10:50 Genzkow	Busch.	15:20 Woggersin	Busch.
11:30 Sadelkow	Busch.	15:30 Chemnitz	Konsum
11:40 Rühlow	Feuerw.	15:40 Blankenhof	Busch.
11:50 Warlin	Busch.	15:50 Gevezin	Busch.
12:00 Ihlenfeld	Feuerw.		

**Geflügelhof Höber**  
17168 Küssrow • Hauptstraße 1  
Tel.: 039977 31819 • Handy 0160 4195788  
**Hofverkauf täglich • Komme 14-tägig**

**Geflügelhof GIESEKER**  
Qualität seit Generationen  
Gesunde Tiere - reelle Preise

**Verkauf am Mittwoch, dem 07. August 2019**

legereife Junggehennen in verschiedenen Farben, Hähne, Broiler, Gänse, Enten und Futtermittel

- Schutzgeimpft gegen Atypische Geflügelpest -

7.00 Neuensund,	Bus
7.15 Gehren,	Bus
7.30 Rohkrug,	Neubau
7.40 Galenbeck,	Ecke Gasthof
7.50 Wittenborn,	Kirche
8.00 Matzdorf,	Bus
8.20 Kotelow,	Bus (Kreuzung)
8.35 Klockow,	Kirche
8.40 Fieethof,	bei Bedarf anrufen
9.00 Schwichtenberg,	Bus
9.20 Sandhagen,	Vel./Bus
9.40 Friedland,	Bahnhof
10.00 Lübbensdorf,	Waage
10.15 Brohm,	Kirche
10.30 Heinrichswalde,	Teich
10.40 Jatzke,	Kirche
10.55 Genzkow,	Kirche
11.15 Pleetz,	Neubau
11.30 Roga,	Bus
11.40 Bassow,	Bus
11.50 Sadelkow,	Bus
12.00 Eichhorst,	Bus
12.15 Liepen,	Bus
12.30 Glienke,	Kirche
12.45 Warlin,	Kirche
13.00 Spohholz,	Bus (Neubau)
13.10 Pragsdorf,	FFW.
13.25 Colpin,	Kirche
13.35 Marienhof,	Bus
13.45 Dewitz,	Kirche
14.00 Quastenberg,	Mitte (Gutshof)
14.15 Burg Stargard,	Bahnhof
14.30 Bargensdorf,	Bus
14.50 Rowa,	Bus
15.00 Groß Nemerow,	Kirche
15.15 Ballwitz,	Bus
15.30 Holldorf,	Bus
15.45 Cammin,	Bus
16.10 Godenswege,	Bus
16.20 Sabel,	Bus
16.40 Teschendorf,	Bus
17.00 Loitz,	Bus
17.15 Gramelow,	Bus

**Nächster Verkaufstermin am 28.08.2019**  
17291 Uckerfelde • Neukleinow 16  
Tel. 039858/746 • Autotelefon: 0175/4134157

## Kreisfußballer geben sich den Feinschliff

Von Eckard Berndt

Bald geht's richtig los! Die hiesigen Teams haben sich letzten Formchecks unterzogen. Kollektive Erkenntnis: Es gibt noch Reserven.

**SEENPLATTE.** Ehe die Kreisfußball-Saison startet – am kommenden Wochenende mit dem Kreispokal-Wettbewerb und danach mit dem Punktspiel-Betrieb –, nutzte eine Reihe von Mannschaften noch einmal die Gelegenheit für Formchecks. Eine ansehnliche Test-Partie lieferten sich die zweiten Teams vom SV Jahn Neuenkirchen und 1. FC Neubrandenburg 04. Am Ende stand ein gerechtes 1:1-Unentschieden. Per Foultorstoß schoss Jahn-Kapitän Sebastian Jakowitz seine Elf nach 24 Minuten in Front, für den Ausgleich sorgte der eingewechselte Moritz Hanke, der aus gut 20 Metern die Kugel in den rechten oberen Torwinkel wuchtete (72.).

„Vor allem mit unserer Defensive bin ich sehr zufrieden.

Vorne sollte es künftig noch besser laufen“, sagte Jahns Assistententrainer Sebastian Conser. Tom Dittmer, der „Co“ bei der FCN-„Zweiten“, sah vor dem heißen Start ebenfalls Reserven. „In der 1. Halbzeit waren wir nicht so aktiv, wie wir es sein wollten.



Jahn-Offensivspieler Renaldo von Poblotski (rechts) im Duell mit FCN-II-Mann Konstantin Grimmig.

Nach dem Seitenwechsel bestimmten wir das Spiel. Chancen zum Sieg waren durchaus vorhanden.“

In der Vorbereitungspartie zweier Kreisoberligisten zog der SV Blau-Weiß Neubrandenburg beim FSV Reinberg mit 2:4 den Kürzeren. Nach

torloser 1. Halbzeit führte Reinberg durch Tore von Andreas Stuth (2) und Chris Rohloff schon mit 3:0. Stefan Thoms und Michel Ulbrich brachten die Gäste mit ihren Treffern heran. Max Kolbe machte dann aber kurz vor dem Abpfiff den Deckel auf das Spiel.

Mit großen Besetzungssorgen angeereit verlor der SV 17hundert Grapzow beim SV Schönhausen mit 2:5. Doppeltorschütze für die Grapzower war Kapitän Marco Müller. „In den vier Testspielen musste ich die Mannschaft immer wieder neu formieren. Die Spieler, die diesmal aufgelaufen sind, haben ihre Sache recht ordentlich gemacht“, sagte Grapzow-Trainer Klaus Neumann.

**Weiter spielen:** SV Siedenbollentin II-SV Chemnitz 2:0 (Tore: Bartl, ET Krüger), SV Burg Stargard-Demminer SV 1:1 (Tore: Danielczyk/Möhle), SV Burg Stargard II-SG Thomsdorf 1:2 (Tore: ET Klemm/Dobkowitz 2), Demminer SV II-SV Blau-Weiß Neubrandenburg II 6:1 (Tor Blau-Weiß: Kuhlow), SG Grün-Weiß Teetzleben-SV Blau-Weiß Krien 3:4.

FOTO: ECKARD BERNDT